

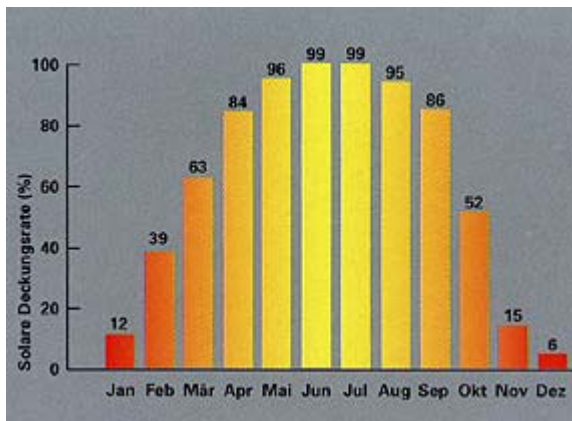
Energie, die Sie keinen Cent kostet

Solarenergie ist kostenlos. Und effektiv - auch in unseren Breiten. Vorausgesetzt, man besitzt ein Solarsystem mit hocheffizienten Kollektoren und abgestimmten Systemkomponenten. Ein solches Solarsystem kann 50 bis 60 % des jährlichen Energiebedarfs zur Trinkwassererwärmung von Ein- und Zweifamilienhäusern einsparen.

In den Sommermonaten von Mai bis August reicht die Sonnenenergie sogar aus, um die Trinkwassererwärmung nahezu vollständig zu decken. Und in den Übergangsmonaten kann Solarenergie optimal zur Vorerwärmung des Trinkwassers genutzt werden. Das reduziert spürbar den Öl- oder Gasverbrauch. Der Umwelt zuliebe - und auch die Umwelt geht mit einer dreiviertel Tonne weniger Kohlendioxid (CO₂) bei einem Einfamilienhaus pro Jahr und Solaranlage sonnigen Zeiten entgegen.

Technik, die sich auszahlt. Wer in energiesparende und umweltschonende Heiztechnik investiert, findet häufig finanzielle Unterstützung von Bund, Ländern und Kommunen sowie Energieversorgern. Die Zahl der Förderprogramme ist groß.

Grundsätzlich gilt: Anträge und Bewilligung müssen vor der Investition stehen. Da die Mittel häufig begrenzt sind, heißt es: rechtzeitig handeln.



Info zur Grafik:

Solarer Deckungsanteil für die Trinkwassererwärmung eines Einfamilienhauses